

# مسجد عمر بن الخطاب . خطبة الجمعة

Freitagspredigt vom 08.03.2024

## Der Empfang vom Fastenmonat

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ، اَلْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ ، وَنَسْتَغْفِرُهُ  
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad وَسَلَّم صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

### Verehrte Muslime,

in Kürze beginnt Ramadan. Wir sind daher voller Aufregung und danken Allah عز و جل und lobpreisen Ihn, dass wir diese Ehre ein weiteres Mal erleben dürfen. Ramadan ist nämlich bester Anlass, gute Taten zu verrichten. Er ist der Monat des Korans, der Güte, der Nachtgebete, der Reue, der Vergebung und Erretung vom Höllenfeuer. In Ramadan wurde uns Muslime das Fasten als Pflicht auferlegt. Mit seiner Ankunft pflegte der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ seinen Gefährten stets frohe Botschaft zu verkünden. Er sagte: „**In der ersten Nacht des Ramadan werden die Teufel und sich auflehrenden Dschinn gefesselt und die Pforten der Hölle geschlossen, sodass keine Pforte geöffnet ist, und es werden die Tore des Paradieses geöffnet, sodass kein Tor geschlossen ist, und ein Rufer wird rufen: «Ô du, der das Gute begehrt, voran! Und ô du, der das Schlechte begehrt, lasse ab!» Und Allah befreit Leute vom Höllenfeuer, und dies jede Nacht.**“ [At-Tirmidhi]

### Verehrte Muslime,

die Gefährten unseres Propheten und unsere tugendhaften Vorfahren pflegten, sich auf Ramadan entsprechend vorzubereiten. Sie bemühten sich um gute Werke und fürchteten dass, Allah عز و جل nicht von ihnen annimmt. Und Allah nimmt gewiss nur Taten an, die aufrichtig um Seines willen und gemäß der Sunna verrichtet wurden. Sie widmeten ihre meiste Zeit dem Koran und dem Verweilen in Allahs Häusern. Sie wahrten ihr Fasten, indem sie ihre Zungen vor jedem sinnlosen Gerede hüteten. Dass Allah تَعَالَى و سُبْحَانَهُ uns Muslime das Wiedererleben von Ramadan beschert, ist eine große Gunst Allahs, auf, dass wir gebührende Dankbarkeit erweisen würden. Zumal ist es Anlass, entschlossen ihn mit guten Taten zu füllen. Der wahrhaftige Gläubige betet Allah mit Wissen und Gewissheit an, sodass er dazu verpflichtet ist, alle Regeln des Fastens zu erfahren. Davon abgesehen, das Streben nach Wissen ist Pflicht für jeden Muslim.

### Liebe Geschwister im Islam,

es ist wohl angebracht, dass wir ernsthaft alle bösen Taten und Gewohnheiten aufgeben und uns zur Reue beeilen. Vielmehr sollen wir besser unseren Pflichten nachgehen, unsere Gebete einhalten, großzügig spenden und vor allem vermehrt den Koran lesen. Unser Prophet lehrte uns bereits eine vorzügliche Tat. Er sagte: „**Wer einem Fastenden etwas zum Fastenbrechen gibt, der erhält denselben Lohn, wie er, außer dass vom Lohn des Fastenden nichts vermindert wird.**“ [At-Tirmidhi] Allah sagt im Koran: „**Und wer spricht bessere Worte als derjenige, der die Menschen zu Allah ruft, rechtschaffen handelt und sagt: "Ich gehöre zu den Ergebenen."**“ [Fussilat:33] Für uns Muslime ist diese Handlung ein Mittel zur Annäherung an Allah und zugleich ein Mittel, Sein Wohlgefallen zu erlangen. Empfohlen ist ebenfalls folgendes Bittgebet nach jedem Gebet zu sprechen: „**Ô Allah! Hilf mir, Deiner zu gedenken, Dir zu danken, und Dir redlich zu dienen!**“ Auf, dass wir Ramadan angemessen empfangen, um Allahs Belohnung würdig zu sein.

Auf dass, Allah تَعَالَى و سُبْحَانَهُ uns vergibt und unsere Fehler verzeiht,  
und auf, dass Allah عز و جل uns stets den geraden Weg leitet. آمين و الحمد لله رب العالمين